

Merseburger Korrespondenz

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Montagsblatt der Stadt und des Landkreises Merseburg
des Regierungsbezirks Halle
Die Zeit im Bild, ein wöchentliches
und dem populärsten erwerbenden Organ von Merseburg

Preis: 20 Pfennige für den sechsmonatlichen Abonnement (3 Monatshefte)
in Halle monatlich 2,50 Mark, für den Postweg frei. Fern-
bestellungen halbjährlich 1,50 Mark, vierteljährlich 1,00 Mark.
Leihgebühr: 10 Pfennige. Einmalige Abgabe: 10 Pfennige.
Anzeigenpreis: 10 Pfennige. Kleinanzeigen: 5 Pfennige.
Kleinanzeigen: 10 Pfennige. Kleinanzeigen: 5 Pfennige.
Kleinanzeigen: 10 Pfennige. Kleinanzeigen: 5 Pfennige.

Erstausgabe: 1. August 1924
Verlag: Merseburger Korrespondenz
Druck: Merseburger Korrespondenz

Nr. 179

Freitag den 1. August 1924

51. Jahrg.

Einigung in der Sanktionsfrage.

Endlich ein Fortschritt der Konferenz. — Heute Einladung an Deutschland?

Endlich ist wieder ein Fortschritt in den Arbeiten der Konferenz zu verzeichnen. Die französischen Kompromissvorstellungen gingen, wie wir bereits gestern mitteilen konnten zum Teil an die erste, zum Teil an die dritte Kommission.

Die erste Kommission nahm den auf die Verletzungen und Sanktionen bezüglichen Teil der französischen Formel an, der sich dem am weitest erstreckt. Dieser Auslassung bedarf, aber der Inhalt enthält, daß bei nicht einmütigem Beschluß der Reparationskommission die alliierte Macht an ein aus drei Mitgliedern bestehendes Schiedsgericht, wozu eines ein Amerikaner sein muß, appellieren kann, welches Schiedsgericht durch einen einmütigen Beschluß der Reparationskommission oder andererseits durch den Präsidenten des Haager Schiedsgerichts eingesetzt werden soll.

Die Wirksamkeit dieser Einigung hängt jedoch von den Entscheidungen ab, ob die dritte Kommission zu einem Ergebnis kommen wird, die andere Teile des französischen Memorandums nachprüfen, da die Arbeiten der beiden Kommissionen mit Bezug auf das französische Memorandum ein unteilbares Ganzes darstellen. An unterrichteten Kreisen glaubt man aber zuverlässig an das Zustandekommen einer Einigung auch innerhalb der dritten Kommission.

Nach ihrer zweiten Sitzung kam die erste Kommission, die sich mit der Verletzung der Formel, zu einer wichtigen Einigung auf Grund ihres Zehnten der französischen Formel, der ihr zur Diskussion vorlag. Die in dem bereits veröffentlichten Bericht der ersten Kommission vorgeschlagene Methode der Reparationskommission im Falle einer offiziell festgestellten Verletzung bleibt dabei noch wie vor bestehen. Nach der Befestigung dieser Prämissen wird sich nach den Informationen aus unterrichteten Kreisen die auf Grund des französischen Memorandums vorgelegene Prozedur auf folgende Linie bewegen:

Die Reparationskommission, durch einen himmberichtigten amerikanischen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine wesentliche Verletzung handelt. Sollte innerhalb der Reparationskommission darüber keine einmütige Entscheidung getroffen werden können, so soll die Frage zur schiedsgerichtlichen Behandlung einer Kommission von drei Persönlichkeiten übergeben werden, die durch einstimmigen Beschluß der Reparationskommission ernannt werden. Sollte auch hierüber keine einmütige Entscheidung der Reparationskommission zu erzielen sein, so soll diese Kommission in einer Sitzung des Haager Schiedsgerichtshofes von dessen Präsidenten ernannt werden. In jedem Falle sollte der Vorsitzende dieser aus drei Mitgliedern bestehenden Schiedsgerichtskommission ein amerikanischer Staatsbürger sein.

Der Rest des Berichtes der ersten Kommission bezieht sich mit jenem ersten, der bereits veröffentlicht ist und mit dem einzigen Zusatz, daß eine derartige Verletzung nur dann erklärt werden kann, wenn ein Fall flagranten bösen Willens auf Seiten der deutschen Regierung vorliegt.

Der französische Vorschlag wurde von dem ersten Komitee der Konferenz einstimmig angenommen. Die französischen und britischen Delegierten beglückwünschten sich zu dem Erfolg der gegenseitigen Anstrengungen. Dem Vertreter der Agentur Reuters wurde von einem Delegierten erklärt, daß die große Schwierigkeit der Konferenz nunmehr überwunden sei.

Um 10 Uhr nachmittags trat der Rat der Eisen im Unterhause zu einer Besprechung zusammen. Das dritte Komitee muß noch über die Transferfrage berichten. Wenn dieser Bericht günstig ausfällt, so kann, wie verlautet, die Konferenz, soweit die Alliierten in Betracht kommen, als beendet angesehen und eine Einladung an die Deutschen als unmittelbar bevorstehend betrachtet werden. Nachrichen müßten, wie Reuters hinterfragt, vorher noch die Bankiers ihre Ansicht zum Ausdruck bringen.

Die Bankiers einvertandend

London, 1. Aug. (Frankfurt WZ). Finanzminister wird der Ansicht von der ersten Kommission entgegenstehenden. Es besteht Grund zu der Annahme, daß die Bankiers sich einvertandend werden, bevor der Plan aufgestellt wurde. Es ist daher als nachteilig zu betrachten, daß die Beschlüsse von der Konferenz verdinglich angenommen werden. Wie die Frage der höheren Aktien betrifft, so werden die vollen Rechte seiner Landes vorbehalten. Diese Rechte werden durch Frankreich vermischt, so ausgesetzt, daß es als letztes Mittel zu einer Aktion bereit ist. Doch ist anzunehmen, daß die Möglichkeit sehr entfernt ist. Sollte können lediglich einreden, nachdem drei verschiedene Institutionen Deutschlands den Bezug erklären haben. Auch dann verpflichtet sich Frankreich, mit anderen Mächten zu beraten, um gemeinsame Aktionen zu treffen, bevor eine höhere Aktion endgültig in Erwägung gezogen wird. Man darf also hoffen, daß das Schiedsgericht einer neuen Vereinbarung abzurufen ist. Die Beschlüsse der Bankiers betreffen, daß das Weltmarkt, selbstverständlich ist es durchaus möglich, wenn die ganze für den Fall eines Verzuges vorgelegene Maßnahme in Gang gesetzt werde, auch gegen ein Einverständnis der Aktion unternehmen könnte. Aber der Wert des Planes liegt darin, daß er eine solche viel unwahrscheinlicher macht, als es augenblicklich ist.

Sachlieferungen und Uebertragungszahlungen.

Die dritte Kommission ist noch während der späten Abendstunden über die Erörterung der komplizierteren technischen Teile des französischen Memorandums zusammen und beschäftigt sich vornehmlich mit den Uebertragungszahlungen und der Frage der Sachlieferungen. Die hierauf bezüglichen Vorschläge des französischen Memorandums laufen auf die

Schaffung weiterer schiedsgerichtlicher Expertise für die Entscheidung in Streitigkeiten über die Sachlieferungen zwischen Deutschland und den Alliierten hinaus für den Fall nämlich, daß sich zum Jahre 1930 die von dem Sachverständigenrat gebildeten Sachlieferungskomitee von Deutschland nicht gelöst seien und auf die Schaffung einer weiteren beratenden Expertise für Differenzen zwischen der deutschen Regierung und der Transfer-Kommission.

Die Franzosen verlangen, daß sich Deutschland nach 1925 verpflichten soll, sich zu verpflichten, nach 1930 Kohle und Lebensprodukte der Kohle. Sie wollen mit den deutschen Industriellen keine Verhandlungen treffen, sondern wollen, daß die Reichsregierung sich verpflichtet, für notwendige Lieferungen zu sorgen und würden, wenn keine Lieferungen nicht in vollem Umfang stattfinden könnten, weil a. B. die Industriellen mit Aufträgen aus dem Inn- und Ausland überlastet wären, für diese Fälle auf eine Verjährung der Reichsregierung erkennen lassen.

Die Engländer werden bereits bei der Vorbesprechung mit Verriet darauf hin, daß der Fall eintreten könnte, daß die Franzosen 150 Millionen Pfund fordern würden, daß nur 148 geliefert würden und daß dann eine Verletzung vorliege. Die ganze Angelegenheit liege sich nach englischer Anschauung sehr leicht regeln, wenn die Franzosen einen kaufmännischen Standpunkt einnehmen, indem sie sich wegen der Lieferungen direkt mit den deutschen Industriellen verständigen. Darauf erwiderten die Franzosen, daß man immer mit dem schlechtesten Willen Deutschlands rechnen müßte.

London, 1. Aug. (Frankfurt WZ). Dem diplomatischen Berichterstatter des „Daily Telegraph“ zufolge hat die dritte Kommission, welche ununterbrochen den ganzen Tag gearbeitet hat, ihre Tätigkeit bis jetzt in die Nacht fortgesetzt. Schließend wurde der belgische Delegierte Gutt eine Kompromissformel über die Transferfrage und die Sachlieferungen vorgelegt, die von einem belgischen Redaktionsausgänger behandelt werden soll.

Keine Einigung.

Paris, 1. August. (Frankfurt WZ). Wie der Sonderberichterstatter der Subagentur aus London 9 Uhr nachmittags meldet, konnte die dritte Kommission, die den größten Teil der Nacht beraten hat, über die Transferfragefrage gemäß dem Kompromissvorschlag der französischen Delegation nicht einig werden. Die Kommission tritt um 11 Uhr wieder zusammen.

Die Einladung an Deutschland.

Paris, 1. August. (WZ). Dasaa glaubt voranzugehen zu können, doch morgen die Einladung an die deutsche Regierung ergehen werden. Dieser Beschluß werde in der Sitzung gefaßt werden, die am 10. Juli nachmittags die Führer der Delegationen in der Downing Street abhalten werden. Man nehme an, daß die deutschen Delegierten am Montag zu Verhandlungen bereit sein werden.

Amerikas Kreditbereitschaft.

New York, 1. August. Wie das „Journal of Commerce“ aus Washington erzählt, hat das Federal Reserve Board die Referenten ermächtigt, deutsche Goldbestände, die auf Dollars lauten und von der Deutschen Goldbeständen indolent sind, anzukaufen.

Die französischen Räumungsvorläge für Deutschland untragbar!

Die französisch-belgischen Vorläge über die militärische Räumung, die wir gestern bereits kurz skizzierten, dürfen, wenigstens vorläufig, noch nicht der der Alliierten kommen, da die militärische Räumung des Ruhrgebietes nicht in den Aufgabenkreis der Konferenz fällt. Die Franzosen und Belgier machen nach der „Times“ geltend, daß das Problem vor allem für Belgien und die Deutschen angeht. Andererseits aber meint das Blatt, daß die militärische Räumung in engem mit der Frage der wirtschaftlichen Räumung verbunden, daß es alle Alliierten angeht. Der französisch-belgische Räumungsvorschlag beruht, wie bereits gemeldet, auf dem alten Gedanken, daß das Ruhrgebiet nur gemäß dem Einigung der deutschen Schulden zu räumen sei, so daß die Räumung wiederum in Etappen vor sich gehen soll. Der späteste Termin, bis zu dem die Räumung vollendet sein soll, ist der 15. August 1926, wobei es „den Deutschen vorbehalten bleibt, durch raschere Zahlung eine baldige Räumung zu erwirken.“

Folgende Räumungsdaten sind vorgesehen:
1. Die Räumung des Saarner Gebietes nach Unterzeichnung der Antike von 800 Millionen Goldmark, 2. des Dortmund Gebietes nach dem Abzug von Eisenbahn- und Industrieinvestitionen im Betrage von 600 Millionen Goldmark, 3. des Westphaler Gebietes nach dem Abzug weiterer 700 Millionen Goldmark der gleichen Schuldverhältnisse, 4. des Effenr Gebietes nach dem Abzug weiterer 700 Millionen Goldmark.

Nach dem „Daily Telegraph“ würde also das Ruhrgebiet nach Entlosgung einer Summe von Hunderteckel Milliarden geräumt sein. Sollte es aber Deutschland nicht gelingen, dieses Kapital auszubringen, so würde das Ruhrgebiet ab dem 15. August 1926 geräumt sein, vorausgesetzt, daß Deutschland „alle seine Verpflichtungen nach dem Danesbvertrage“ erfüllt habe.

Nach der „Times“ sind zur Durchführung der unsichtbaren Besetzung etwa 30.000 Mann nötig. An anderer Stelle ist zu lesen, daß die Franzosen in London das Verdict verurteilten, daß die ganze Wirkung schon heute unsichtbar sei. Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß das französisch-belgische Memorandum die Verlängerung der Besetzung des Ruhrgebietes auf solche Dauer wüßte, bis die militärische Räumung des Ruhrgebietes vollständig ist. Hiermit komme man auch auf die wirtschaftlichen Räumungsvorläge

Sicherheitskonferenz im Oktober.
Paris, 1. August. Nach dem Sonderkorrespondenten des „Antan-geant“ soll man in Konferenztagen beschäftigt, alle mit dem Sanktionsproblem zusammenhängenden Fragen einer neuen Konferenz vorzulegen, die im Monat Oktober im Hinblick auf die Vollerfassung des Völkerbundes zusammenzutreten soll.

Die Nepth noch abteillos.

Paris, 1. August. Nach einer Veröffentlichung der Reparationskommission in London hat die Reparationskommission in einer gestern vormittag unter dem Vorsitz Barthous abgehaltenen Sitzung folgenden Beschluß gefaßt, den sie gestern in Paris unter Vorbehalt der Zustimmung Sir John Bradburns gefaßt hatte: Die Reparationskommission beschließt, in London offiziell, jedoch nur zu fragen, wenn es erforderlich ist, um über die in ihren Zuständigkeitsbereich fallenden Fragen zu verhandeln, die die Ausübung des Sachverständigenrates eines aufreht. Dieses Verbot, die Reparationskommission vorzubringen, die im Monat Oktober im Hinblick auf die Vollerfassung des Völkerbundes zusammenzutreten soll, nicht zum Zuständigkeitsbereich der Kommission gehört.

Verlängerung der Micum-Verträge.

Düsseldorf, 1. August. (ZL) Gestern wurde von der Sachverständigenkommission und der Micum das bisherige Abkommen mit folgenden Abänderungen verlängert:

1. Das neue Abkommen gilt bis zu dem Zeitpunkt, der durch den Sachverständigenrat vorgezeichneten Reparationsabnahmungsagenten bestimmt werden wird. Außerdem kann die Sachverständigenkommission vom 15. August ab den Vertrag mit fünfjähriger Frist kündigen.
2. Die Aus- und Einfuhr-Abgaben sowie die Zu- und Abflüsse, die im Juli in Kraft waren, werden vom 1. August ab auf die Hälfte herabgesetzt.
3. Die laufenden Kohlenlieferungen werden vom 1. August ab auf 25 Prozent ermäßigt.
4. Um den Abhängigkeitsfragen, unter denen die Jochen im Monat Juli zu leiden hatten, Rechnung zu tragen, wird die Kohlenlieferung für diesen Monat auf 50 Prozent ermäßigt.

Ein deutsch-belgisches Wirtschaftsabkommen.

Berlin, 1. August. (Frankfurt WZ). Die seit dem 15. Juli im Gange befindlichen Verhandlungen zwischen Deutschland und der Belgischen Delegation über ein deutsch-belgisches Wirtschaftsabkommen haben am 31. Juli zur Unterzeichnung eines Protokolls geführt, in dem sich die beiden unterzeichneten Mächte gegenseitig Gleichberechtigung hinsichtlich der Einfuhr einiger Waren zugesichert. Das Protokoll ist von deutscher Seite von Ministerialdirektor von Grottkammer zum Auswärtigen Amt und von belgischer Seite von Legationsrat Dr. Ziel der sich belgisch-belgischen Gesamtheit unterzeichnet worden. Es tritt am 7. August in Kraft.

Reichspräsident Ebert spricht am Gedenktage.

Berlin, 1. Aug. (Nachmeldung unserer Berliner Schriftleitung). Nach Aussagen zu Ebert der Sprecher des Reichspräsidenten hat er dem festlich geschmückten Reichspräsidenten bei dem evangelischen und katholischen Gedenkstunde des Gedenktages der Kunde des Parlamentarismus die erste Ansprache halten. Weitere Reden sind nicht vorgesehen.

Ein einseitiger Gegenversuch.

Paris, 1. Aug. (ZL). Wie der Londoner Vertreter erklärt das „Quotidian“ erfahren haben will, scheint man in englischen politischen Kreisen geneigt zu sein, dem französisch-belgischen Kompromissvorschlag einen Gegenversuch zu machen, der im wesentlichen folgende Gestaltung bringen würde:
Soll die Besetzungsmacht bereit wären, ihre militärische Besetzung in spätestens einem Jahr zu beenden, berechnen vom Tage des Antikretens des Sachverständigenratens an, so würde die englische Regierung interessiert sein, damit einverstanden erklären, die militärische Besetzung der Ruhrzone bis zur Zurückführung der französisch-belgischen Truppen aus dem Ruhrgebiet aufrecht zu erhalten.

Paris, 1. August. (ZL) Die Londoner französischen Korrespondenten melden, daß zwischen französischen Delegierten und dem britischen Korrespondenten Verhandlungen im Gange sind, die darauf hinführen, die Aufrechterhaltung eines Zerpunktsystems im besetzten Gebiet nach der Rückkehr der Ruhrzone bis zum Abzug der französisch-belgischen Truppen durchzuführen.

Die Auffassung in Berlin.

Berlin, 1. Aug. (Nachmeldung unserer Berliner Schriftleitung). Nach Aussagen aus London ist in der deutschen Presse die Meinung verbreitet, daß der belgische Vorschlag, die Besetzung gemäß werden, gegenüber dem belgisch-französischen Vorschlag über die militärische Räumung des Ruhrgebietes, besonders in einem von dem Sachverständigenrat halmontischen Auslegung von deutscher Seite bereits festgehalten worden sein, daß man in London nur über einen Vorschlag verhandeln könne, das Ruhrgebiet, die drei Rheinländer und die Ruhrzone bis spätestens zum 11. Januar zu räumen. Jede andere Formel sei für Deutschland unannehmbar.
Auf Erörterung wird aus ansehbarer Stelle mitgeteilt, und wieviel Auffassung bedarf, daß die englische Darstellung auszusprechen ist. Eine Annäherung der Reichsregierung in dem angegebenen Sinne ist notwendig, noch nicht erfolgt, da in die Reichsregierung aberhaupt noch nicht offiziell mit der Londoner Konferenz zu tun gehabt hat. Aber die Auffassung der Berliner Regierungsstellen gilt als Grund der ihnen vorliegenden Verträge, daß die Erfüllung eines von den Deutschen vorgelegten Räumungsvorschlags für untragbar sei, ebenso der Wunsch der Reichsregierung der Aufrechterhaltung der durchgängigen Verbindung der Industrie und Kleinabholungsstellen.

Empfehle

Rindfleisch 70-90 Pf.
Sammelfleisch 90 Pf.
 sowie Schweinefleisch, Haus-
 schlacht, Wurst, rohen und ge-
 kochten Schinken, warme Wurst
 alles aus eigener Schlachtung i. bekannter Güte
 Fleischer.
Nachfel, Große Ritterstraße.

Achtung! **Achtung!**
 Trotz steigenden Viehpreisen sehr billige Fleischpreise.
 Prima Schweinefleisch 90 Pf.
 Hamm- und Koteletten 1 Mk.
 Prima Rindfleisch zum Kochen 80 Pf.
 Prima Rindfleisch zum Braten 90 Pf.
 Prima Sammelfleisch 90 Pf.
 Prima Kalbfleisch 80 Pf.
 ff. handgeschaltene Wurstwaren sehr billig.
 Sonn 5 Uhr an Marktstr. 12.
Sternberg, Leunaer Straße.

Achtung! Achtung!
Schuhwaren
 empfiehlt zu billigsten Preisen.
 Kinder-Schuhstiefel, 10/20 . . . von 2.00 Mk. an
 Damen-Halbschuh von 6.25 Mk. an
 Arbeits-Schuhstiefel von 6.50 Mk. an
 sowie alle feineren Artikel in reichster Auswahl.
 Zu haben bei
R. Schmidt, Markt 12.

Kammerjäger
 Schiedemann kommt in den nächsten Tagen nach
 Merseburg und Umgegend und verteilt radikal unter
 schätzlicher Garantie Matten, Säcke, Wägen,
 Schwaben usw. Verteilung nachweislich innerhalb 24
 Stunden. Jeder Auftragsgeber bekommt einen Garantie-
 schein. Bestellungen werden noch in der Geschäfts-
 stelle d. V. angenommen.

Möbel
 kaufen Sie gut und billig
 bei
Hugo Schmieder
 Markt 12 Tischlermeister Markt 12

Schafwolle kauft laufend zu Auktionspreisen
 bei feinsten Kästen.
 Kaufe auch jetzt gegen gute Stückwolle
 und prima Wollwäpfer, Spartenen usw.
Felle Hüte, Kopfhär aller Art kauft
 ständig zu höchsten Tagespreisen.
F. Herrmann, Woll- und Fellenhändler,
 Merseburg, Götterstraße 22
 Durch Verkauf von Apoldaer Wollwäpfern.

Stellen-Anzeigen
 (Angebote oder Gesuche), Personalan-
 bieten und Gesuche usw. für den Personal-
 Anzeiger des

Daheim
 vermittelt zu Originalpreisen prompt die
 Geschäftsstelle des Merseburger Korres-
 pondenten* (Witz-, Ammen-, Expedient).
 Die Anzeigenpreise im Daheim sind im Ver-
 gleich zur großen Auflage niedrig und betragen
 gegenwärtig 60 Pf. für die einpaltige Druck-
 zeile (7 Zeilen), bei Stellen-Gesuchen nur
 40 Pf.
 Das Daheim ist über ganz Deutschland und
 angrenzende Teile des übrigen Jungs stark ver-
 breitet. Sein weitbekannt, seit 1. Februar
 wöchentlich erscheinend. Personal-Anzeiger
 liefert Angebot und Nachfrage rasch zusammen.

Die billige Schuhquelle
F. Windisch, Weißentels, Langendorfer Str. 28
 bietet vom 1. - 7. Aug. 1924, um zur räumen, groß. Mengen
 braune Dorsack- und Gebreuz-Gerret-,
 Damen- und Kinderstiefel und Schuhe
zu staunend billigen Preisen an.
 Hier findet der Verkäufer in Witzsch ein Markt-
 platz in der Schuhquelle statt. Verkaufsstell von früh 6 - 11 Uhr nachm.

Besonders vorteilhaft!

Damenstrümpfe schwarz, prima Markoverarbeit. 1.25	Herrensocken Baumwolle, schwarz u. farbig. . . Paar Mk. 90,
Damenstrümpfe klar, feinstoffig, verarbeit. Seide u. Hochseide Paar Mk. 1.75	Herrensocken Baumwolle, mit farb. Streifen. . . Paar Mk. 1.60
Damenstrümpfe schwarz u. farbig, extra pa. Seidenflor, große Farbenwahl, Paar Mk. 1.95	Herrensocken Flor, farbig, prima Ware, sehr schöne Farbenstellungen . . . Paar Mk. 1.95

Unterzeuge altbewährte Qualitäten **Taschentücher** extra billig!

G. Hoffmann Inhaber: **Markt 19**

Kräuter-
 über wie Kolmnus, Zyp-
 miters, Saubender, Säu-
 blum, Waldron, Eichen-
 rinde, bei Skrofulose,
 Nephitis, Schiloflakel,
 Echinungen zur Heren-
 beruhigung.
Stahl- oder Eisenbad
 enthält Eisenfale, die vom
 Körper besonders leicht
 resorbiert werden bei Bleich-
 such und Blatarmut.
Johannshad Merseburg
 Sobanusstraße 10
 1 Minute vom Markt.

Ingenieurschule
 Technikum Altonaer Str. 84
 u. 85 (Stadtkommissar)
 Maschinenbau, Elektro-
 technik, Automobilbau
 Friseur, Verlags- u. Buchdruckerei
 Fern-Telegr. April und Oktober
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *
 * * * * *

Trockene
Preßsteine
 liefert prompt
Eduard Klauß
 Winberg 3.

Schuhwaren!
 zu besonders billigen Preisen.
 Herren-Rindox-Schuhstiefel von 8.50 an
 Herren-Arbeits-Schuhstiefel von 7.00 an
 Damen-Schuhstiefel Eben. von 7.80 an
 Damen-Halbschuh nur gut. Ware v. 6.25 an
 Kinder-Schuhstiefel 21/22, 2.50 18/20 2.00
 Sowie Niederleder, Turnschuh, Halb-,
 Lang-, Sport-, Jagdstiefel, Lack-,
 braune u. weiße Schuhe usw.
 in großer Auswahl zu haben.
Richard Schmidt jr. Schuhmachermstr.
 Seitenbeutel 3/5

Holzkohlen
 auch in kleinen Posten
 bei
Eduard Klauß
 Winberg 3.

Schuhwaren!
 alter Art, sowie
Herren- und Berufs-Kleidung
 empfiehlt billig und gut
P. Karnisch, Delgrube 1.

Bedenken Sie,
 daß der Merseburger
 Korrespondent das
 Familienblatt der Stadt
 und des Kreises Merse-
 burg ist und darum
 Angelegen jeder Art von
 den besten Erfolgen be-
 reitet sind.

Hypotheken
 von altbekannten
 Kreditvereinen und Banken
 vermittelt a. Grundred. Wenz
Ernst Rudolf Zeichardt,
 Agentur, Kommissions-
 und Rechtsgehilfe,
 Borna, Bar. Luz. 10, Mühlstr. 6.

Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold
 Ortsgruppe Merseburg a. E.
 Zu unserer am 2. August 1924,
 abends 7 Uhr, auf dem Marktplatz
 zu Merseburg und anschließend im
 "Tivoli" stattfindenden
Bannerweihe
 laden wir hiermit alle Republikaner
 herzlich ein. Nach der Weihe Feiern-
 veranstaltung im Tivoli mit anschließ.
Ball. Die Konceden haben um
 6 1/2 Uhr im Garten des Tivoli an-
 zutreten.
 Der Vorstand.

Schafft Bausteine! Keiner darf fehlen!

Wer kein Interesse hat an der Behebung der Wohnungsnot, ist nicht wert eine Wohnung zu besitzen. Wir richten deshalb die Bitte an Sie, wenn Sie auch, ob im Norden oder Süden, sich unserer gemeinnützigen Bestrebung anschließen. Nach dem Grund-
"Viele Wenige geben auch ein Viel"
 wollen wir Mittel schaffen, um den Wohnungsbau zu fördern.
 Jedermann liefert deshalb Bausteine
 dergestalt, daß er ohne jede weitere Verpflichtung durch Einzahlung seiner genauen Adresse und Mk. 1.50 für Beitritt und Jahresbeitrag die Mitgliedschaft erwirbt. Die eingehenden Beträge werden ausschließlich zum Bau für Wohnungen verwendet. Wir verteilen außerdem an unsere Mitglieder zunächst 3 Ein-
 familienhäuser, und zwar:

1. Ein Einfamilienhaus mit 6 Zimmern im Werte von Mk. 25.000.—
2. " " " mit 5 Zimmern im Werte von Mk. 20.000.—
3. " " " mit 4 Zimmern im Werte von Mk. 15.000.—

Die Häuser werden schiffsfertig, solid und freibewohnbar als Wohnort des Beitrittsgebers erbaut unter Berücksichtigung seiner eigenen Wünsche. Wer bis zum 15. August ds. Js. unserem Verein beigetreten ist, ist noch Mitgliedschaftsberechtigt auch nach der Verteilung teilnehmen. Es besteht somit für Jedermann die Möglichkeit, daß, wer bis zu obigem Termin seinen Beitritt und Jahresbeitrag von Mk. 1.50 bezahlt hat, Eigentümer eines Einfamilienhauses werden kann. Der Jahresbeitrag ist kein Einzahl für die Gefälligkeitsverteilung, sondern werden die Kosten der zur Verteilung kommenden Einfamilienhäuser durch freiwillige Spenden gedeckt. Wer bei der ersten Verteilung nicht in den Besitz eines Eigenheims gelangt, hat den Vorteil, daß in kurzer Zeit und dann jeden Monat mehrere Veranstaltungen stattfinden, wozu er als Mitglied teilnehmen kann. Alle Fragen ferner auch noch zur Behebung der Wohnungsnot
 bei, denn das Vereinsvermögen wird ausschließlich nur zur Beschaffung von Wohnungen auf gemeinnütziger Grundlage verwendet und werden sämtliche Vorstandsmitglieder ihre Ämter ehrenamtlich.
 Nach Eingang Ihrer Anmeldung stellt Aufnahme- und Beitrittsgeher geben Ihnen Mitglieds-
 karte und Satzungen des Vereins kostenlos zu. Im Interesse einer beschleunigten Durchführung der Vereinsbestrebungen werden freiwillige Spenden, deren Höhe vollständig im Ermessen der Mitglieder liegen, dankbar entgegengenommen.

Casino. Mittwoch, den 6. August 1924
großes Militär-Extra-Konzert
 ausgeführt von der halbsigen "Stahlhelmkapelle!"
 Leitung: Musikmeister Rich. Geifert.
 Beginn 8 Uhr. Beginn 8 Uhr.
 Anschließend **Sanktkränzchen.**

Der Verein der Hoff- u. Telegraphenbeamten Merseburg
 veranstaltet am Sonntag, d. 8. 8. 1924, im Casino
sein dies. Sommer-Kinderfest.
 Belustigungen für Jung u. Alt werden geboten.
 Von nachm. 3 Uhr ab. Gartenkonzert, Preis-
 schießen, Preisreiten, Verlosung, Ver-
 zierung der alten Weidemühle, Auf-
 führung einer Flugkapelle u. a. m.
 Respektvoller, Kinderpolitis u. a. m.
Von 8 Uhr an Ball.
 In den Pavillon: Vorführungen des kleinsten
 Kunstbühnenbesitzer Heinz Oßge.
 Alle Kollegen, Freunde u. Öbner des Vereins
 werden freundl. eingeladen. Der Vorstand.

Schafft Bausteine! Einer werbe den Andern!

Wir veranstalten ferner einen Wettbewerb unter unseren Mitgliedern und verteilen unter die
 eifrigsten Werber 1000 Preise.

1. Preis 1 Einfamilienhaus mit 6 Zimmern im Wert von Mk. 25.000.—
2. " 1 Einfamilienhaus mit 5 Zimmern im Wert von Mk. 20.000.—
3. " 1 Einfamilienhaus mit 4 Zimmern im Wert von Mk. 15.000.—
4. " Eine kompl. Wohnungseinrichtung bestehend aus Küche, Wohn- u. Schlafzimmer.
5. " Ein Herrenzimmer.
6. " Ein Piano.
7. " Ein Gramofon.
8. " Ein Motorrad.
9. " Eine kompl. Wägenausstattung.
10. -20. " Fahrräder.

480 sonstige praktische Gegenstände.
 500 wertvolle gute Bücher.

Wer bis zum 20. Dezember ds. Js. die meisten Mitglieder gewonnen hat, erhält den ersten Preis
 um. Das Ergebnis der Wettbewerblichkeit wird bereit festgestellt, daß jedes Mitglied eine beliebige Anzahl
 Satzungen mit qualitativer Beitrittskarte über Mk. 1.50 vom Sekretariat beziehen kann, die er dann
 zur Werbung verwendet und den vorgelagten Betrag selbst von dem neu erworbenen Mitglied ein-
 zahlt, gegen Abgabe der Satzungen und Beitrittskarten. Die Verteilung der Preise findet unter
 notarieller Aufsicht statt.
 Deshalb teilich aus Werk. Hier entscheidet nicht Glück oder Zufall, sondern lediglich der Eifer.

Sunkenburg!
 Morgen Sonnabend
Sankt-Kränzchen!
Welt. Krieger-Verein!
 Sonnabend, den 2. August, von abends 7 Uhr an
Bergnügen
 im Kaffeehaus Meuschen
 verbunden mit **Preis-schießen u. Regeln**
 Freunde u. Gönner herzl. willkommen. D. Verg.-Aussh.

Verein zur Förderung des Wohnungsbaues e. V.
 Sekretariat Stuttgart 192.
 Postfachkonto Stuttgart 21 300.

Wieder gut!
 werden durchgehende Kaugummi, ausdrucklose Glas- und
 Porzellangegenstände. Der Emallicell, "Eber Heinrich"
 bietet alles sauber und feinst. — Zu haben in allen
 Drogerien. Hauptniederlage bei Paul Geleit Nachf.,
 Haus- und Küchenbedarf.

Sofori bei Menich und Tier
 verläßt. Sie fähig
LÄUSE — WÄNZEN
 und Bunt (Möbel) — "KAMPOLDA", gel. gefsch.
 Wunden unantastbar.
 Ritter-Drogerie Werner Markt 16.

Gesang-Verein Lyra
 Sonntag, den 3. August, von nachm. 4 Uhr
 an im Kaffeehaus Meuschen
Ball
 verbunden mit
gr. Preis-schießen u. Preistegeln
 1. Preis 1 Regulator. 2. Preis 1 Chaiselongue.
 Ansbuch Sonntag vormittag 10 Uhr.
 Dies allen unsern Gästen u. Mitgliedern nebst
 Angehörigen zur gefl. Kenntnis. Der Vorstand.

Vom Schiffsbau-Technikum Frankensleben.

Frankensleben a. Saffa. Das technische Schiffsbau-Technikum liegt auf hoher Stufe. Besonders eigenartig sind die höheren technischen Lehranstalten...

Erstgeborene.

† Erstergeborene. Der 50-jährige Pfarrer Herrmann geriet unter die Räder eines kornen Entlangens. Der Schlag ging ihm über Kopf und Hals...

† Das Eiser. Der 60 Jahre alte Kaufmann Koch, der Besitzer der Villa Witz, stürzte auf dem Fahrt von Wahrenbrunn nach Schöndorf aus einem Auto und erlitt dabei den Tod.

† Werdorf. Ein 15-jähriger Junge aus Leitzkau überfiel ein Mädchen aus Wernitz, das ihren auf dem Gute Gernsdorf beschäftigten Schreibern Mitteilungen bringen wollte...

Kleine Nachrichten.

Die 60-jährige Karoline Weichert aus Mansfeld erlitt am dem Wege zum Fischer einen Schlaganfall und starb sofort. Zwei junge Mädchen aus Wernitz erkrankten sich am Eiterbauche...

Berichtsverbände.

Schiffenrichterverband.

Vor einigen Monaten wurden im Zoologischen Garten mehrere Papageien und Finken getötet. Die Tiere, die sehr wertvoll waren, wurden die Anwesenden im Zoo teilweise eingeht...

Schiffenrichterverband.

Das Gericht beurteilte ihn zu 6 Monaten Gefängnis, da er erstmals schon einmal wegen Diebstahls zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt war...

Schiffenrichterverband.

Wegen Betrugs war der Gelehrte Helmut S. aus Merseburg, 31. Jhr. in Strafhaft angefallen. Er hatte sich von dem Kaufmannslehrling...

Rückwärts-Martin.

Was man minimiert und wie man es unterbricht. Für einen großen Teil der Ferienreisenden aus dem Mittelstande ist der Urlaub das ambitionierte Heim...

Zur Verhütung von Unglücksfällen.

Einige praktische Maßnahmen. Zur Verhütung von Unglücksfällen möchte ich folgende Stellen zur Belehrung für Fußgänger, Fußfahrer, Radfahrer und Autos bringen:

- 1. Gehe und fahre, wo du bist, rechts. 2. Komme bei in entgegengekehrter Richtung eines Fußgänger, so gebe am Ende des linken Signal. 3. Gehe kein unnütziges Signal, hauptsächlich merke dir das zur Achtung...

Der Schriftleiter Wilhelm S. und der Schmidt Otto S. aus Merseburg, die am Abend des 1. März 1924 in der hiesigen...

Der Kaufmann Franz S. und der Kaufmann Richard S. aus Merseburg, die beide sich des Vergehens gegen die Steuerbehörde schuldig gemacht haben...

Der Kaufmann Paul S. aus Merseburg, der im Oktober 1923 in Merseburg und Giebichen für mehrere Verleihen Kartoffeln ohne die erforderliche Erlaubnis angesetzt hatte...

Advertisement for 'Familien-Anzeigen' (Family Advertisements) and 'Merseburger Korrespondent' (Merseburg Correspondent). Includes contact information for the city and district of Merseburg.

Turnen - Spiel - Sport.

1. Kreisturnenturnen in Gienand. Von dem am 1. Kreisturnenturnen in Gienand beteiligten Turnvereinen...

Gleichzeitig macht der Vorstand fest alle Freunde der Turnerei auf die Besetzung am 9. und 10. August...

Gnadenlosgeld der Deutschen Turnerschaft.

Vielfachen Wünschen entsprechend hat sich die Geschäftsstelle um einen weiteren Lehrgang bemüht; es findet nun vom 1. bis 13. September in Gienand, Gienand bei Berlin...

Handball.

Neute abend findet auf dem Sportplatz ein Gesellschafts- und Abendspiel Hand zwischen Allgemeinem Turnverein und Männerturnverein.

Vermischte Nachrichten.

Handball in Bayern.

München, 31. Juli. (Z.N.) Heute nachmittag um 2 Uhr erreichte die Star in München einen Stand von fünf Meter. Der Flug führte gewaltige Mengen Holz, Bauarbeiten und alles erdenkliche...

Zur Verhütung von Unglücksfällen.

Einige praktische Maßnahmen. Zur Verhütung von Unglücksfällen möchte ich folgende Stellen zur Belehrung für Fußgänger, Fußfahrer, Radfahrer und Autos bringen:

- 1. Gehe und fahre, wo du bist, rechts. 2. Komme bei in entgegengekehrter Richtung eines Fußgänger, so gebe am Ende des linken Signal. 3. Gehe kein unnütziges Signal, hauptsächlich merke dir das zur Achtung...

Kocher mit der Wärmepumpe. Die Star ist im weiteren Fortschritt begriffen. Auch die Hauptarbeiten der Star, der auch der Wasser und der Saal...

Ein ansehenderer Vorfall. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. Der Danzig. In einem Vorfall ereignete sich gestern ein Vorfall, der Danzig...

Merseburger Korrespondenz

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Die Zeit im Bild, der Kulturkalender — ein hässliches Herd

Geldkurs täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Staatspreis monatlich 2,50 Mark, falls bei Abholung frei. —

Abgabensatz: Für den nächstgelegenen Mühlenterrain 7 Gulden; für die übrigen 21 Gulden; für die übrigen 21 Gulden; für die übrigen 21 Gulden.

Nr. 179

Freitag den 1. August 1924

51. Jahrg.

Einigung in der Sanktionsfrage. — Heute Einladung an Deutschland?

Endlich ist wieder ein Fortschritt in den Arbeiten der Konferenz zu verzeichnen. Die französischen Kompromißvorschlüsse sind, wie bereits gefahren, werden zum Teil an die erste, zum Teil an die dritte Kommission.

Die erste Kommission nahm den auf die Verletzungen und Sanktionen bezüglichen Teil der französischen Formel an, der sich mit dem jetzt erlassenen Verdict dieses Anspruchs bedarf, aber den Inhalt enthält, daß bei nicht einmütigen Beschlüssen der Reparationskommission keine Sanktionen zu ergreifen sind.

Paris, 1. August. Nach dem Sonderkorrespondenten des „Antarctique“ soll man in Konferenzkreisen beabsichtigen, alle mit dem Sicherheitsproblem zusammenhängenden Fragen einer neuen Konferenz vorzulegen, die im Monat Oktober im Anschluß an die Vollversammlung des Völkerbundes zusammentreten soll.

Die zweite Kommission nahm den auf die Verletzungen und Sanktionen bezüglichen Teil der französischen Formel an, der sich mit dem jetzt erlassenen Verdict dieses Anspruchs bedarf, aber den Inhalt enthält, daß bei nicht einmütigen Beschlüssen der Reparationskommission keine Sanktionen zu ergreifen sind.

Die dritte Kommission nahm den auf die Verletzungen und Sanktionen bezüglichen Teil der französischen Formel an, der sich mit dem jetzt erlassenen Verdict dieses Anspruchs bedarf, aber den Inhalt enthält, daß bei nicht einmütigen Beschlüssen der Reparationskommission keine Sanktionen zu ergreifen sind.

Paris, 1. August. Nach einer Veröffentlichung der Reparationskommission in London hat die Reparationskommission in einer gestern veröffentlichten Erklärung ihren Standpunkt über die Sanktionsfrage klar gestellt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt. Sollte innerhalb der Reparationskommission darüber keine einmütige Entscheidung getroffen werden können, so soll die Frage zur schiedsgerichtlichen Behandlung einer Kommission von drei Persönlichkeiten überwiegen werden, die durch einstimmigen Beschluß der Reparationskommission ernannt werden.

Paris, 1. August. (Frankfurt BZ). Die von Sonderberichterstatter der „Daily Express“ zufolge hat die dritte Kommission, welche ununterbrochen den ganzen Tag gearbeitet hat, ihre Tätigkeit bis spät in die Nacht fortgesetzt.

Paris, 1. August. (Frankfurt BZ). Die von Sonderberichterstatter der „Daily Express“ zufolge hat die dritte Kommission, welche ununterbrochen den ganzen Tag gearbeitet hat, ihre Tätigkeit bis spät in die Nacht fortgesetzt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

Die Reparationskommission, durch einen Kimmberchtigten antwortlichen Staatsbürger verstärkt, wird die Frage prüfen, ob es sich um eine bloßwillige Verletzung handelt.

